

KI-VO-Ampel

Selbstbewertung für Wirtschaftsunternehmen und Pflegeeinrichtungen

KI-VO-Ampel: Selbstbewertung für Wirtschaftsunternehmen und Pflegeeinrichtungen

So funktioniert die Ampel:

-  Rot = nicht geregelt / hohes Risiko
-  Gelb = teilweise geregelt / Handlungsbedarf
-  Grün = geregelt / norm- und KI-VO-konform

1. Überblick über KI-Einsatz

Frage: Wissen wir, wo und wie KI in unserer Organisation eingesetzt wird?

- ☐  Nein, wir haben keinen vollständigen Überblick.
- ☐  Teilweise, einzelne Systeme sind bekannt.
- ☐  Ja, alle KI-Anwendungen sind erfasst und dokumentiert.

2. Risikoeinstufung nach KI-VO

Frage: Haben wir unsere KI-Anwendungen nach Risikoklassen eingestuft?

- ☐  Keine Einstufung vorgenommen.
- ☐  Grobe Einschätzung, aber nicht dokumentiert.
- ☐  Risikoklassen sind bewertet und nachvollziehbar dokumentiert.

3. Verantwortlichkeiten und Rollen

Frage: Sind Zuständigkeiten für KI klar geregelt?

- ☐  Niemand ist offiziell verantwortlich.
- ☐  Zuständigkeiten sind informell geregelt.
- ☐  Rollen (z. B. KI-Manager) sind klar definiert und benannt.

4. Risiko- und Auswirkungs- und Risikobewertung

Frage: Haben wir Risiken und Auswirkungen unserer KI bewertet?

- ☐  Keine Risiko- oder Folgenabschätzung durchgeführt.
- ☐  Teilweise Bewertung, aber unvollständig.
- ☐  Vollständige Auswirkungs- und Risikobewertung mit Maßnahmen liegen vor.

5. Transparenz und Entscheidungsverantwortung

Frage: Ist klar geregelt, wann Menschen Entscheidungen treffen?

- ☐  KI-Entscheidungen laufen ohne menschliche Kontrolle.
- ☐  Menschliche Kontrolle ist vorgesehen, aber nicht dokumentiert.
- ☐  Entscheidungsverantwortung ist verbindlich geregelt und umgesetzt.

6. Information und Kommunikation

Frage: Werden Mitarbeitende und Betroffene über KI informiert?

- ☐  Keine Information oder Schulung.
- ☐  Teilweise Information, nicht systematisch.
- ☐  Transparente Information und Schulungen sind etabliert.

7. Datenschutz und Datensicherheit

Frage: Ist der KI-Einsatz DSGVO-konform abgesichert?

- ☐  Datenschutz nicht geprüft.
- ☐  Datenschutz geprüft, aber nicht vollständig dokumentiert.
- ☐  DSGVO-Prüfung, Datenschutz-Folgeabschätzung und technische Maßnahmen umgesetzt.

KI-VO-Ampel

Selbstbewertung für Wirtschaftsunternehmen und Pflegeeinrichtungen

8. Dokumentation und Nachweise

Frage: Können wir unseren KI-Einsatz jederzeit belegen?

- ☐  Keine oder kaum Dokumentation vorhanden.
- ☐  Dokumente vorhanden, aber lückenhaft.
- ☐  Vollständige, prüffähige Dokumentation liegt vor.

9. Monitoring und kontinuierliche Kontrolle

Frage: Wird die KI laufend überwacht und überprüft?

- ☐  Keine regelmäßige Kontrolle.
- ☐  Unregelmäßige Überprüfung.
- ☐  Festgelegte Monitoring- und Review-Prozesse existieren.

10. Kompetenz und Qualifikation

Frage: Sind verantwortliche Personen qualifiziert?

- ☐  Keine spezifische KI-Qualifikation.
- ☐  Einzelne Schulungen, aber kein Nachweis.
- ☐  Zertifizierte Kompetenz (z. B. KI-Manager) vorhanden.

Auswertung der Ampel

-  **überwiegt Rot?** → Akuter Handlungsbedarf
Risiko für Rechtsverstöße, Haftung und Vertrauensverlust.
-  **überwiegt Gelb?** → Guter Start, aber nicht ausreichend
Strukturen sind vorhanden, aber nicht KI-VO-sicher.
-  **überwiegt Grün?** → Sehr gut aufgestellt
KI wird verantwortungsvoll, strukturiert und nachweisbar gemanagt.

Empfehlung der H&S QM-Support

Die KI-Verordnung verlangt nicht Perfektion – aber Struktur, Verantwortung und Nachweisbarkeit.

H&S unterstützt Wirtschaftsunternehmen und Pflegeeinrichtungen mit:

- ✓ KI-VO-Standortbestimmungsscheck
- ✓ Aufbau von KI-Managementsystemen nach ISO/IEC 42001
- ✓ Coaching und Consulting
- ✓ Weiterbildungen zur/zum „KI-Manager*in“ und „KI-Advisor*in“
- ✓ Zertifiziertem Abschluss über die akkreditierte Well-Done Zertifizierungsstelle

Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie gerne